

Videounterricht in der Grundschule

Beitrag von „wieder_da“ vom 10. Januar 2021 14:09

[Zitat von Tom123](#)

Wichtig ist bei uns gewesen, dass wir die Klassen geteilt haben. Also immer nur eine halbe Klasse auf einmal beim Unterricht, danach die andere Hälfte. Bei großen Klassen muss man wahrscheinlich sogar dritteln. So 6-8 Kinder finde ich eine optimale Größe.

(...)

Bei uns geht es nächste Woche wieder los. Die Kinder haben jeden Tag 60 Minuten Videokonferenz. Wir wollen dieses mal mit Breakout-Rooms arbeiten. Wir teilen die Klasse und eine Hälfte startet mit Deutsch, die andere mit Mathematik. Nach ca. 30 Minuten wird gewechselt. Ich vermute, dass auch 60 Minuten lang genug für die Kinder sind.

Würdest du verraten, wie groß eure Klassen sind und ob ihr auch in der Betreuung vor Ort eingesetzt seid?

Videokonferenzen in dem Umfang macht bei uns niemand. Ich schätze das ein wie du, 6 bis 8 Kinder wären optimal. Dazu müssten wir einzelne Klassen dritteln, die meisten aber vierteln. Zudem sind alle Lehrerinnen auch in der Betreuung vor Ort eingesetzt, auch die in Teilzeit. Die OGS-Mitarbeiterinnen können das nicht alleine abdecken.

Ich versuche mir ein Bild zu machen, ob wir es einfach mal versuchen und uns Gedanken machen sollten, wie es geht, oder ob die Umstände es einfach nicht erlauben bzw. zumindest sehr schwierig machen. Bisher tendiere ich zu letzterem.